



Friedrich-Alexander-Universität
Lehrstuhl für Didaktik des
Deutschen als Zweitsprache

Modulhandbuch

Wintersemester 2024/2025

für das Studium
Deutsch als Zweitsprache
als Didaktikfach (LA Grundschule)

alte FPO

für Studierende, die in DaZ und in das grundständige Studium
vor dem WiSe 2022/23 eingeschrieben wurden

Stand: Juli 2024

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul DiDaZ (LA GS)	Vorlesung	2				7	2							Klausur oder Open-Book-Klausur (90 Min.)	1
	Seminar ²				2				3						
	Tutorium		1				1								
	Tutorium oder ⁵ Kolloquium		1						1						
Aufbaumodul DiDaZ (LA GS)	Seminar ³				2	4				3			Portfolio (ca. 15 S.) ⁴	1	
	Tutorium		1							1					
Summe:		2	3	0	4	11	3	0	4	0	4				

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Es werden Seminare in den Bereichen „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs / der Mehrsprachigkeit“ sowie „Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“ angeboten.

³ Im Aufbaumodul ist ein Seminar aus dem Bereich „Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen“ oder ein Seminar aus dem Bereich „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch / Sprachdiagnostik“ zu belegen. Wurde im Basismodul eine Veranstaltung aus dem Bereich „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs / der Mehrsprachigkeit“ gewählt, muss im Aufbaumodul ein Seminar aus dem Bereich „Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen“ gewählt werden. Wurde im Basismodul keine Veranstaltung aus dem Bereich „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs / der Mehrsprachigkeit“ gewählt, muss im Aufbaumodul zwingend ein Seminar aus dem Bereich „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch / Sprachdiagnostik“ gewählt werden.

⁴ Das Portfolio enthält verschiedene theoretische und praktische Aspekte. Hinzu kommt eine Reflexion des Lernzuwachses. Je nach gewähltem Seminar können sich die Anforderungen unterschiedlich gestalten.

⁵ Nach Wahl der bzw. des Studierenden.

1	Modulbezeichnung	Basismodul DiDaZ	7 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS) <u>Tutorium I</u> wird bei Bedarf bekannt gegeben (K. Engelhardt) (1 SWS) <u>Seminar</u> Sprachvermittlung und Lernen in fachlichen Kontexten (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS) <u>Tutorium II</u> Sprachsystem und Deutsch als Zweitsprache (vhb-Tutorium) (K. Kolrep) (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. M. Michalak, K. Engelhardt, K. Kolrep, K. Ulrich	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	<p>In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, über Forschungen zur Sprachbildung und Sprachförderung unter dem Aspekt der Migration und zur Mehrsprachigkeit sowie über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung, einschließlich des sprachbewussten Fachunterrichts gegeben.</p> <p>Die Studierenden werden für die enge Verzahnung von fachlichem und sprachlichem Lernen, die Notwendigkeit der Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern und die Herausforderungen bildungssprachlicher Varietäten sensibilisiert, insbesondere im Hinblick auf Lernende nicht-deutscher Erstsprache.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen theoretische Grundlagen des Zweit- und Mehrsprachigkeitserwerb und der Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache sowie der Bildungssprache im Deutschen kennen. • lernen grundlegende Modelle und Konzepte zu Sprachförderung und Sprachbildung kennen und werten diese bezogen auf die migrationsbedingte Heterogenität der Schüler:innen aus. • erwerben ein Überblickswissen über wichtige Lehr- und Unterrichtsmaterialien und geeignete Medien und können diese unter sprachsensiblen Aspekten beurteilen. • können auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien vorbereiten, einsetzen und auswerten. • beurteilen Lernaufgaben bezüglich der Progression und arbeiten ihre Sequenzierung aus bzw. passen die Aufgaben an die Bedürfnisse der Lernenden an.

		<ul style="list-style-type: none"> • erwerben theoretische Grundlagen der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten. • können mithilfe von linguistischen Termini und Konzepten Sprachen auf verschiedenen Ebenen (z.B. Phonologie/Phonetik, Morphologie, Syntax, Pragmatik) und aus sprachtypologischer Sicht beschreiben. • eignen sich vertiefte Kenntnisse über das deutsche Sprachsystem und den Sprachgebrauch an.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im ersten oder dritten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Grundschulen.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Modulabschlussprüfung durch eine Klausur oder Open-Book-Prüfung (90 Minuten), die Fragen zur Vorlesung und zum Seminar beinhaltet.
11	Berechnung Modulnote	100 % Klausur
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden
		Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	begleitende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Michalak, Magdalena/Kuchenreuther, Michaela (Hg.) (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. 3. Auflage. Baltmannsweiler. • Michalak, Magdalena/Lemke, Valerie/Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Eine Einführung in DaZ und sprachsensiblen Unterricht. Tübingen.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul DiDaZ	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen Möglichkeit 1	<u>Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen</u> Schriftspracherwerb im Kontext der Mehrsprachigkeit (vhb-Seminar) (K. Kolrep) (2 SWS) <i>oder</i> Sprachvermittlung und literar-ästhetisches Lernen (K. Kolrep) (2 SWS) <u>Tutorium zu einem Seminar</u> <i>wird im Sommersemester angeboten</i>	3 ECTS 1 ECTS
	Lehrveranstaltungen Möglichkeit 2	<u>Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik</u> Diagnosegestützte Sprachförderung in der Schule (K. Ulrich) (2 SWS) <u>Tutorium zu einem Seminar</u> <i>wird im Sommersemester angeboten</i>	3 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. M. Michalak, K. Kolrep	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	In diesem Modul werden grammatische und sprachdiagnostische Kompetenzen vermittelt, es werden Ansätze zur Vermittlung von Textkompetenz, zum Umgang mit Literatur und Fachsprachen vorgestellt, ferner werden die Hintergründe der Migrationsgesellschaft thematisiert: Geschichte der Zuwanderung nach Deutschland, große Einwanderergruppen, Integrationspolitik sowie die pädagogischen Ansätze, die sich mit Heterogenität und Vielfalt auseinandersetzen.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Durch die zwei Möglichkeiten der Belegung des Aufbaumoduls ergeben sich unterschiedliche Auswahlen an Lernzielen und Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Ansätze der Grammatikvermittlung und können diese beurteilen. • erkennen grammatische Funktionen in gesprochenen und geschriebenen Texten und können diese im Unterricht differenziert und gemäß dem Sprachstand der Lernenden vermitteln. • entwickeln ein Grammatikverständnis über Morphologie und Syntax hinaus im Sinne einer funktionalen Grammatik und können funktionale Grammatik im Unterricht anwenden. • kennen verschiedenen Verfahren der Sprachstandsfeststellung und können diese zielgruppengerecht anwenden;

		<ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kompetenzen, Spezifika einzelner Textsorten zu erkennen, zu vermitteln sowie mit Textsortenvielfalt produktiv und rezeptiv umzugehen. • erlangen Kenntnisse zum Leseprozess, zu Lesemotivation, zu Lesestrategien und zur Leseförderung. • erwerben Kompetenzen zu Auswahl, Umgang und Einsatz von literarischen Texten im Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht sowie einen Einblick in die neuere Migrationsliteratur zur Förderung der Sozialisation und Identitätsbildung. • setzen sich mit der Fach- und Bildungssprache auseinander, reflektieren die Anforderungen dieses Registers im Unterricht und erwerben Kompetenzen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts. • setzen sich mit der Migrationsgeschichte, der Integrationspolitik und der interkulturellen Pädagogik sowie ihren Weiterentwicklungen auseinander.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird abgeschlossenes Basismodul DiDaZ
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im zweiten oder vierten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Grundschulen.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio (ca. 15 Seiten); Das Portfolio enthält verschiedene theoretische und praktische Aspekte. Hinzu kommt eine Reflexion des Lernzuwachses.
11	Berechnung Modulnote	100% Portfolio
12	Turnus des Angebots	jeweils im Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden
		Eigenstudium: 75 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.